

In der Gruppe erarbeitete Flipcharts vom Workshop Argumentationshilfen gegen Homo- und Transphobie am 06.05.2019

Juli Avemark, Landesfachstelle „Queere Jugendarbeit“ Hessen

1. Vereinbarungen

- Fly
- Scheiter heiter
- Perfection off
- Freiwilligkeit
- Bereitschaft
- Achtsamer Umgang

2. Was sind Stammtischparolen?

- Werten ab / werten auf
- Sind verallgemeinernd
- Nicht beweisbar
- Dienen der Belustigung der „Ingroup“
- Knapp gehalten
- Schaffen „wir“ und „ihr“
- Verletzend
- Hoch-emotional
- Weit verbreitet
- Bedienen sich Klischees
- Provozieren / wollen Reaktionen
- Eindrücklich
- Einfach
- Eindeutig
- Schwarz/weiß
- Bekommen selten Gegenwind
- Beifall heischend
- Nicht ergebnisoffen
- Kein Diskurs
- Wollen nur Zustimmung
- Drücken Frust aus
- Unverständnis
- Suggestieren eine Mehrheit
- Wirken wie feststehende Wahrheit
- Provokativ „mutig“-rebellisch
- Gegen „die da oben“
- Gefühl zu kurz zu kommen
- Sich ungerecht behandelt fühlen
- Es werden Normen gesetzt
- Transportieren ein geschlossenes Weltbild
- Schuldige werden gesucht
- Überwindung von Ohnmacht
- Wunsch nach Selbstermächtigung
- Gefühl von Unsicherheit
- Radikalisierend

- Hierarchisierend
 - Aufputschend
 - Gewaltvoll

 - Überholt
 - Nicht (immer) reflektiert
 - Sprachlich sehr einfach
3. Ausgewählte Stammtischparolen/Themen, die näher besprochen werden sollten
- Nachahmung „schwuler Gestik“
 - Person Xyz ist unnatürlich
 - Die Homoehe macht die klassische Ehe kaputt
 - „Genderwahn“
 - Person Xyz ist schwul
4. Ansätze und Lösungsstrategien
- Raum einnehmen
 - Eigene Position klar machen
 - Sich mit Gleichgesinnten verbünden, statt jede*r einzeln zu argumentieren
 - Nicht überzeugen wollen
 - Nicht die Situation eskalieren lassen
 - Sich ggf. auch rechtzeitig aus der Situation rausnehmen
 - Den Spaß an den Parolen nehmen